



Herberge - Vom Heerlager zum Gästehaus

Posted on 20. Dezember 2020

Das Wort *Herberge* bezeichnete ursprünglich eine Unterkunft für Soldaten und ist eine Zusammensetzung aus den Worten *Heer* „Armee“ und *bergen* mit der alten Bedeutung „(auf)bewahren, unterbringen, bergen“.



Von [Michaela Essler](#)

Das althochdeutsche Wort *heriberga* bezeichnete anfänglich den Ort, an dem ein Heer lagerte, später das Heerlager selbst und die Menschen im Heerlager. Die Bedeutung des Wortes wurde schon früh verallgemeinert. So zeigen sich bereits im Althochdeutschen weitere Bedeutungselemente. Neben Heerlager bezeichnete *heriberga* auch eine Raststätte für Reisende, eine Hütte, ein Zelt, aber auch einen Aufenthaltsort oder Standort.

Von *heriberga* wurde die Tätigkeitsbezeichnung *heribergōn* gebildet, die sowohl „ein Heerlager errichten; lagern“ als auch „sich in einer Herberge aufhalten, als Gast verweilen“ bedeutete. In mittelhochdeutscher Zeit wurde *heribergōn* zu *herbergen* verändert. Die Verwendungsmöglichkeit des Wortes erweiterte sich und konnte nun „Lagerhütten aufschlagen, sich niederlassen, sein Nachtlager nehmen; Wohnung geben, beherbergen“ bedeuten. Das Wort *beherbergen* findet sich in mittelhochdeutscher Zeit mit der Bedeutung „mit Gästen, mit Fremden versehen“.

Die Herbergen im frühen Mittelalter waren zunächst Unterkünfte für Reisende, die nicht auf die Gastfreundschaft von Privatpersonen oder Klöstern zählen wollten oder konnten. *Herberge* „Unterkunft“ gewährten zu dieser Zeit in den Städten die Bürger. Sie erhielten dafür von den

Reisenden ein Geschenk oder etwas Geld. Im ausgehenden Mittelalter wurde mit *Herberge* eine befristete Unterkunft für Fremde bezeichnet, aber auch ein einfaches Nachtlager oder Quartier. So bedeutete *in jemandes Haus zur Herberge liegen* „in jemandes Haus ein Nachtlager, ein Quartier haben“, *jemanden um Herberge bitten* „jemanden um ein Nachtlager bitten“. Als die Städte größer wurden und mehr Fremde und Reisende Nächtigungsmöglichkeiten benötigten, entwickelte sich daraus ein Gewerbe. Die Herbergen boten nun nicht mehr nur Schlafstellen, sondern auch Nahrung für Mensch und Pferd. *Herberge* bezei...